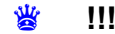


Merkblatt Rundenzähler

Personal:

Chefrundenzähler (*bedient Rundenanzeige und Schlussglocke*)



Rundenzähler (*die Anzahl ergibt sich aus der Größe des Starterfeldes*)



geprüfter Kampfrichter



ungeprüfter Kampfrichter in Ausbildung



ungeprüfter Kampfrichter

Bei Läufen länger als 1.500m führen Rundenzähler einen lückenlosen Nachweis über die von jedem Läufer zurückgelegten Runden. Insbesondere bei Läufen von 5.000m und länger, sowie bei Gehwettkämpfen müssen unter Leitung des Schiedsrichters Rundenzähler eingesetzt und mit Rundenzählblättern ausgestattet werden.

vorher:

- Bereitstellung von Klemmbrettern mit Rundenzählblättern (Bild 2) in ausreichender Anzahl, sowie von Kugelschreibern und Bleistiften, wenn notwendig auch Regen- bzw. Sonnenschutz (wie z.B. Sonnenschirme)
- Unterweisung der Rundenzähler
Erfolgt durch den Chefrundenzähler (+) bzw. den Einsatzleiter
- Personaleinteilung
Die Einteilung der Rundenzähler (•) erfolgt durch den Chefrundenzähler bzw. den Einsatzleiter. Jedem Rundenzähler werden optimalerweise maximal 3 Athleten zugewiesen, die er auf dem Rundenprotokoll einträgt (Bild 3). In Ausnahmesituationen können, dann aber nur sehr erfahrenen Kampfrichtern, auch einmal 4 oder 5 Athleten zugewiesen werden. Dies gilt aber als die maximale Obergrenze und ist tunlichst zu vermeiden.

! *Auf dem Rundenzählblatt werden Name des Kampfrichters, Bewerb und Beginnzeit und die Startnummern der zugeteilten Athleten eingetragen (Bild 3).*

Nach diesen Vorbereitungen, die durch den Einsatzleiter bzw. dem von ihm genannten Chefrundenzähler rechtzeitig erfolgt sind begeben sich die Kampfrichter (Rundenzähler) zum Startbereich.

- Vorstellung bei den Athleten
Im Startbereich, wo die Athleten vom Starterteam aufgerufen werden, stellen sich die Rundenzähler bei "ihren" Athleten vor, damit die Athleten wissen, welcher Kampfrichter für sie zuständig ist, bzw. kann sich der Kampfrichter auf seine Athleten einstellen - Stichwort: Einprägen signifikanter Merkmale wie Farbe der Dress, Stirnband, Kappe o.ä.

! *Dieses Vorstellen wird auch dazu genutzt, das Starterteam bei der Kontrolle des korrekten Tragens der Startnummern und bei der Kontrolle der Spikes zu unterstützen.*

während des Bewerbes:

- das Rundenzählen
Nach der Vorstellung bei den Athleten begeben sich die Rundenzähler in den Zielbereich und stellen sich vor der Ziellinie in ca. 2m Abstand voneinander entlang der Bahn auf (siehe unten Bild 1a). Der Chefrundenzähler stellt die Anzeigetafel auf die jeweilige richtige Rundenzahl ein.

Merkmale Rundenzähler

während des Bewerbes:

- !** Ab dem Startschuss ist volle Konzentration gefragt. Um ein korrektes Rundenzählen gewährleisten zu können, muss der Rennverlauf lückenlos überwacht werden
Daher ist eine Unterhaltung der Rundenzähler untereinander bzw. mit Dritten tunlichst zu vermeiden.

Es genügt nicht zu warten, bis die zugeteilten Athleten wieder 'vorbeikommen' und dann auf dem Protokoll die zurückgelegte Rundenzahl abzuhaken oder abzustreichen.

Die Rundenzahl wird jeweils unmittelbar nach dem Passieren der Ziellinie durch den Athleten protokolliert (siehe Bild 4). Bei einem 10.000m Rennen kann die Runde 25 gleich nach dem Start abgestrichen werden.

Zusätzlich werden, zur Kontrolle und je nach Möglichkeit, die Durchgangszeiten des jeweiligen Athleten unter der betreffenden Runde eingetragen (Bild 4 u. Bild 5)

- !** Der Chefrundenzähler stellt die Rundenanzeige (Bild 1b) jeweils dann weiter, wenn der führende Athlet auf die Zielgerade einbiegt.

Die meisten Athleten wollen am Anfang eines z.B. 10.000m-Rennens nicht in Ihrer Konzentration gestört werden, da es in dieser Phase des Rennens extrem frustrierend ist wenn man hört "noch 23 Runden". Außerdem ist die aktuelle Restrundenzahl auf der Anzeigetafel für jeden abzulesen. Es empfiehlt sich daher, erst nach den ersten Überrundungen den Athleten ihre jeweilige Restrundenanzahl bekanntzugeben.

Die Ansage der Restrundenanzahl soll dermaßen erfolgen, dass der Rundenzähler sie dem jeweiligen Athleten durch ein unmißverständliches Handzeichen und durch Zurufen bekanntgibt. Beginnt ein Athlet seine letzte Runde, so ist dies dem Chefrundenzähler laut und deutlich mitzuteilen, damit er für diesen Athleten die Glocke für die Schlussrunde läuten kann (jedem Athleten ist seine Schlussrunde durch das Glockenzeichen anzuzeigen).

Wenn der Athlet sein Rennen beendet (d.h. ins Ziel kommt), macht sich der Rundenzähler dem Zielgericht und der Zeitnehmung durch Handheben und mit dem Ruf z.B. "Startnummer 34 im Ziel!" bemerkbar und zeigt dann deutlich an (indem er eindeutig erkennbar für das Zielgericht und die Zeitnehmung auf den betreffenden Athleten zeigt), welcher Läufer das Rennen

Nachdem das Rennen beendet wurde, geben die Rundenzähler ihre vollständig ausgefüllten Rundenzählblätter (Bewerbsende, Unterschrift) beim Chefrundenzähler ab, der sie gesammelt der Zeitnehmung übergibt.

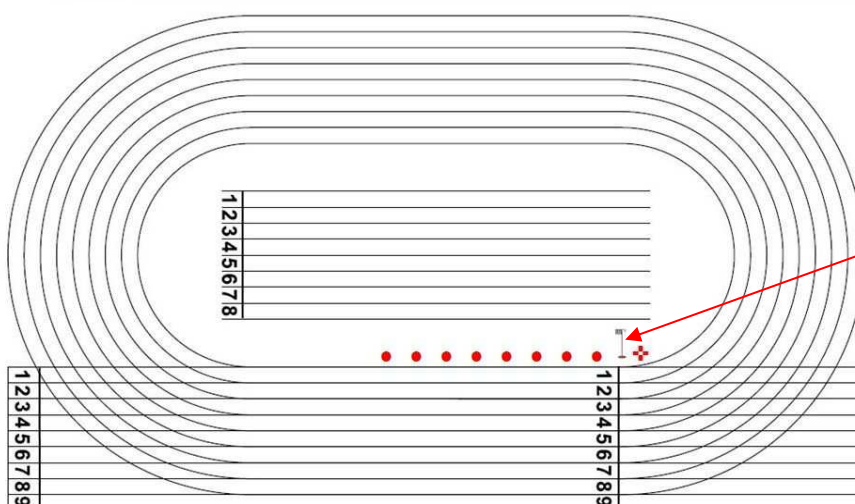


Bild 1a



Bild 1b

Merklblatt Rundenzähler



Rundenprotokoll

für 10.000m, 5.000m und 3.000m Bewerbe
bei 5.000m die Runden 25 - 13 streichen
bei 3.000m die Runden 25 - 8 streichen

Kampfrichter: _____ Bewerb: _____ Beginn: _____

	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel

Unterschrift: _____

Ende: _____

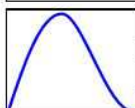
Bild 2



Rundenprotokoll

für 10.000m, 5.000m und 3.000m Bewerbe
bei 5.000m die Runden 25 - 13 streichen
bei 3.000m die Runden 25 - 8 streichen

Kampfrichter: FAMILIENNAME Bewerb: 10.000m Beginn: 17:31

<u>21</u>	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
<u>33</u>	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
<u>37</u>	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
<u>40</u>	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel
	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Ziel

Unterschrift: _____

Ende: _____

Bild 3

NÖLV-Kampfrichterreferat - © Alle Rechte vorbehalten!
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des NÖLV

Merklblatt Rundenzähler



Rundenprotokoll

für 10.000m, 5.000m und 3.000m Bewerbe
bei 5.000m die Runden 25 - 13 streichen
bei 3.000m die Runden 25 - 8 streichen

Kampfrichter: FAMILIENNAME Bewerb: 10.000m Beginn: 17:31

21	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	6: 32	14: 29
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel		
33	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	6: 29	15: 34
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel		
37	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	7: 42	15: 24
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel		
40	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	6: 05	13: 29
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel	18: 14	
	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13		
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel		

Unterschrift: _____ Ende: _____

Bild 4



Rundenprotokoll

für 10.000m, 5.000m und 3.000m Bewerbe
bei 5.000m die Runden 25 - 13 streichen
bei 3.000m die Runden 25 - 8 streichen

Kampfrichter: FAMILIENNAME Bewerb: 10.000m Beginn: 17:31

21	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	6: 32	14: 29
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel	20: 55	30: 04
33	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	6: 29	15: 34
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel	19: 27	27: 14
37	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	7: 42	15: 24
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel	24: 38	32: 20
40	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13	6: 05	13: 29
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel	18: 14	25: 32
	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13		
	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 Ziel		

Unterschrift: Unterschrift Ende: 18:10

Bild 5